



SITZUNGSVORLAGE
M 2006/EBF/0878

Fachbereich/Aktenzeichen

Datum

öffentlich

Forum Oelde

09.10.2006

Barbara Winter

Beratungsfolge

Termin

Werksausschuss "Forum Oelde"

24.10.2006

Berichte aus den Bereichen

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis.

Sachverhalt:

Kultur/Veranstaltungen

Rückblickend auf das Veranstaltungsjahr 2006 können wir auf unterhaltsame und qualitative anspruchsvolle Produktionen zurückblicken.

Den erfolgreichen Auftakt bildeten gleich drei „Neujahrskonzerte“:

- in der Pott's Brauerei: 6 Zylinder mit den Blechharmonikern vor rund 900 begeisterten Besuchern
- das Neujahrskonzert des Männerchors mit dem Salonorchester Münster in der Aula der städt. Realschule mit mehr als 600 Besuchern
- Giora Feidmann, weltberühmter Klarinettist mit einem anspruchsvollen Konzertauftritt in der St. Johannes Pfarrkirche, die mit über 500 Besuchern gut besetzt war

Der Oelder Dreiklang – Pott's Brauereifest, Frühlingseinkaufstag und Frühlingsauftakt im Vier-Jahreszeiten-Park - war erneut ein großer gesamtstädtischer Erfolg. Die Kombination der drei Veranstaltungen zu einem gemeinsamen „Oelder Wochenende“ ist beispielhaftes Stadtmarketing.

Wenn Radio WAF zum Muttertag in den Vier-Jahreszeiten-Park einlädt, ist (fast) immer volles Haus. So auch am 14. Mai 2006. Gleichzeitig feierten wir „Kindergeburtstag“. Unser KLIPP KLAPP wurde nun 5 Jahre!

Das Rad ist rund! In der Stadt Galerie präsentierte die Sparkasse Münsterland Ost „Didi Senft-Teufelsräder“.

Der Ball ist rund – Deutschland ein Sommermärchen das gab es auch in Oelde. Kreisweit das beste besuchte public viewing zur Fußball-WM. Die Stimmung „muss(te)“ man erlebt haben. Dank nochmals an Haver u. Boecker, die für das Eröffnungsspiel die neue Logistik Halle zur Verfügung stellten.

Pünktlich zum Sommeranfang wurde es heiß: Gerade deshalb ein ganz herzliches Danke schön an den Förderverein für die erneute erfolgreiche Ausrichtung des Garten- und Gourmetfestivals. Nach fünf Jahren gibt es nächstes Jahr etwas Neues – wir sind gespannt!

Das Sommerprogramm bot abwechslungsreiche Feste:

Zum Gauklerfest kleine Kunst ganz groß, mit Marianne und Michael volkstümliches, mit den German Tenors mitreißendes und mit Götz Alsmann geistreich-unterhaltsames Programm. Mondscheinkino, Abba-cover, Over the rainbow

Non stop Programm.

Und es geht noch weiter!

Der Vier-Jahreszeiten-Park hatte auch 2006 viele Gäste.

Auf einige sind wir besonders stolz:

- Radio WAF feierte Muttertag
- die AOK ein „Warm up“ zur WM unter dem Motto „Ohne Kids läuft nix“
- die EVO ein tolles Familienfest zum 10-jährigen Bestehen und
- die Feuerwehr ein besonderes Jubiläum: 125-jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr
- der Stadtverband den Tag des Sports

Veranstaltungsprogramm aber nicht nur im Vier-Jahreszeiten-Park:

Die Theateraufführungen in der Aula des TMG, die SOR-Konzerte in Vornholz, die Kindertheateraufführungen im November/Dezember 2006 und... und... und vieles mehr!

Ein Kulturfestival der Vielfalt. Die Vielfalt wird in besonderer Weise bereichert durch zahlreiche ehrenamtliche Kulturträger:

Die Chöre mit ihren anspruchsvollen Angeboten und die Stromberger Burgbühne um nur zwei Bereiche zu nennen. Wir wünschen allen weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrer ehrenamtlichen kulturellen Arbeit. FORUM Oelde ist auch in Zukunft gern Partner der ehrenamtlich Kulturschaffenden.

Vier-Jahreszeiten-Park

Europäische Auszeichnung

Der Vier-Jahreszeiten-Park ist als herausragender zeitgenössischer Garten in das Netzwerk „European Garden Heritage Network“ (EGHN) aufgenommen worden. Das von elf Partnern in Frankreich, England und Deutschland getragene Netzwerk hat sich die Förderung des gartenkulturellen Erbes in Nordwesteuropa zur Aufgabe gemacht. Die Bedeutung des Vier-Jahreszeiten-Parks aus gartenkultureller Sicht wurde insbesondere in der räumlichen Gestaltung, der Materialwahl sowie in dem Erhalt vorhandener Strukturen und der Vielfalt der Angebote gesehen. Besonders hervorgehoben wurde die Fortführung der mit der Landesgartenschau begonnenen Aktivitäten und Nutzungen, die im Rahmen der nachhaltigen Bewirtschaftung den Park als attraktives Naherholungsgebiet von überregionaler Bedeutung stärken.

Die bisherige konzeptionelle und strategische Ausrichtung des Parks ist durch diese Bewertung nachdrücklich von einer unabhängigen Kommission bestätigt worden. Der Dank gilt an dieser Stelle insbesondere dem Förderverein des Vier-Jahreszeiten-Parks, der durch seinen unermüdlichen Einsatz maßgeblichen Anteil an dieser Auszeichnung hat. Zugleich ist die Auszeichnung Ansporn und Verpflichtung für alle Verantwortlichen, das Gewonnene zu pflegen und fortzuentwickeln.

Pflegezustand Park

Durch den trockenen Juli haben Stauden, Sträucher und Bäume stark gelitten. Somit sind Nachpflanzungen bei den Stauden unumgänglich, um geschwächte Bestände wieder aufzufüllen. Bei den Sträuchern und Bäumen sind schon jetzt erste Trockenschäden festzustellen. Diese machen sich durch trockene Triebspitzen und eine schlechten Vitalität bemerkbar. Das gesamte Ausmaß einer solchen Trockenperiode lässt sich erst in drei Jahren abschätzen, da gerade bei Bäumen die Auswirkungen erst später zu sehen sind.

Die Lindenreihe vor dem Ulithi ist durch die Baumaßnahmen der LGS stark geschwächt worden. Seit 4 Jahren beobachten wir eine immer schlechter werdende Vitalität der ersten 3 – 5 Linden. Trotz intensiver Maßnahmen (Spezieller Baumdünger, Bodenlockerung und Rückschnitt) konnte der Vitalitätsverlust nicht gestoppt werden. Ein Abgang von 3 Linden ist wohl nicht aufzuhalten. Diese bestätigt auch das Sachverständigenbüro Fischer – Dr. Scherer und Partner.

Spielgeräte

Die Spielgeräte haben im diesem Jahr ihren 5. Geburtstag gefeiert. Neben Stahl und Beton wurden auch Holz verarbeitet, was durch starke Beseilung und Umwelteinflüsse z.T. marode geworden ist. Somit wurde aus Sicherheitsgründen eine Schaukel abgebaut. Weitere Reparaturarbeiten an den Spielplätzen werde folgen (z.B. neuer Holzboden in der Spielburg).

Führungen

Der nächste gute Termin um Führungen im Vier-Jahreszeiten-Park zu veranstalten, soll Ende Mai Anfang Juni sein. Die Termine werden vorab in der Presse bekannt gegeben.

Stadtmarketing

Der Verkauf des Gutscheinheftes „Mein Oelder“ sowie der damit verbundene anteilige Verkaufserlös zugunsten von Aktionen des Gewerbevereins Oelde ist ausbaufähig.

Von der Auflage „Mein Oelder 2006“ wurden rd.1.100 Exemplare von FORUM Oelde verkauft.

Verbesserungspotential wird vor allem in der Einheitlichkeit der Gutscheine bezüglich Wert und Mindestumsatz, in dem durch die Park- und Freibad-Karte bestimmten Endverkaufspreis sowie in dem grundsätzlichen Produktverständnis gesehen.

Die Neuauflage des Gutscheinheftes 2007 (Gültigkeit bis 31.12.2007) sollen daher folgende Änderungen kennzeichnen:

- Vereinheitlichung der Gutscheine auf einen Bonuswert von 5,- € ab einem Einkaufswert von 50,- €
- Aufnahme von zwei Gutscheinen je Händler, die einzeln oder bei einem Umsatz von über 100,- € entsprechend kombiniert eingelöst werden können
- Aufnahme eines „Bonus“-Gutscheins“ im Wert von 15,- auf den Kauf einer Park- und Freibad-Karte 2007
- angestrebter Verkaufspreis: 25,- € bei Aufnahme von 25 Händlern mit jeweils 2 Gutscheinen á 5,- € sowie anteiligem Bonus-Gutschein auf die Park- und Freibad-Karte

Das Gutscheinheft soll limitiert auf 2.000 Expl. in den Verkauf gehen.

Kindermuseum

Kursbuchungen:

Das Kindermuseum KLIPP KLAPP wird auch im Jahr 2006 ähnlich gute Buchungszahlen aufweisen können wie in den beiden vergangenen Jahren. Die Kursteilnehmerzahlen liegen seither bei gut 10.000 betreuten Kindern und Erwachsenen in den 10 Monaten des Museumsbetriebes (geschlossen Januar, 3 Wochen Sommerferien und Weihnachtsferien). Zum 30. September 2006 konnten bereits 650 Gruppen mit gut 9.200 Personen gezählt werden, die bis jetzt betreut wurden bzw. die bis Ende des Jahres fest gebucht haben.

Festzustellen ist, dass trotz der sehr frühen Sommerferien schon in der 1. Hälfte des Jahres deutlich mehr Schüler und Kindergartenkinder bzw. mehr Gruppen an den pädagogischen Kursen teilgenommen haben, als im vergangenen Jahr. Waren es 2005 gut 3.200 Kinder im gesamten Jahr, so kamen allein bis zum 30. September diesen Jahres 3.800 Kinder, das sind 600 Kinder bzw. 30 Klassen mehr als im Vorjahr. Mit Beginn der Weihnachtsbäckerei werden weitere Schulklassen und Kindergartengruppen erwartet. Die Bemühungen, die Kursinhalte noch stärker auf den Lehrplan auszurichten und diese den Lehrern zu vermitteln, waren erfolgreich. Beispiel für die gezielte Setzung von Schwerpunkten ist auch die verstärkte Ausrichtung auf das „Gesunde Essen“ im Bereich der Angebote in der Gläsernen Küche.

Das Gesunde Kochbuch

Der Schwerpunkt „Gesundes Essen“ ist mit dem neuen Kinder-Kochbuch seit April diesen Jahres nun auch „greifbar“. Realisiert werden konnte das 150-Seiten-starke Kochbuch mit finanzieller Unterstützung der EVO, dem Partner des Kindermuseums.

Veranstaltungen:

Neben den pädagogischen Kursen konnten wiederum eine Vielzahl an Veranstaltungen angeboten und durchgeführt werden. Hierzu gehörten das große Geburtstagsfest des Kindermuseums am Muttertag sowie zahlreiche Ferienveranstaltungen in den Osterferien und im Rahmen der städtischen Ferienspieltage in den Sommerferien.

Besonders hervorzuheben ist die Veranstaltungsreihe „Die Kinder-Uni“, die erstmalig über 5 Wochen in den Monaten Mai und Juni dieses Jahres lief. An den 5 sonntäglichen „Vorlesungen“ haben insgesamt rund 1200 Kinder und Erwachsene teilgenommen. In der Woche wurden 11 Experimentierseminare zu den jeweiligen 5 unterschiedlichen Vorlesungsthemen durchgeführt. Die 220 Plätze waren fast vollständig ausgebucht. Knapp 60 Kinder haben durchschnittlich an 3 Seminaren teilgenommen und erhielten zum Schluss ein Kindermuseumdiplom.

Eine zweite Kinder-Uni-Reihe ist für das Jahr 2008 geplant.

Touristik

Entwicklung Pauschal Tourismus

- Die Entwicklung der über FORUM Oelde unter eindeutig touristischen Aspekten vermittelten Gruppenpauschalen ist seit der Landesgartenschau im Jahre 2001 positiv. Dieser Trend hat sich auch im laufenden Jahr bestätigt. Mit Buchungsstatus 1. Oktober 2006 ergibt sich ein voraussichtliches Jahresergebnis leicht unter Vorjahresniveau. Bei drei noch ausstehenden Monaten mit potentiellen Buchungseingängen kann auch für das Jahr 2006 von einer leichten Steigerung des tatsächlichen Jahresergebnisses gegenüber dem Vorjahr ausgegangen werden.

- Mit Beginn des Buchungsjahres 2006 wurden von FORUM Oelde vier innerörtliche Kooperationspartner neu in das touristische Pauschalprogramm aufgenommen:
 - InJoy Sport- und Wellnessclub
 - Plexus Physiotherapie und Prävention
 - Red Bowl Bowlingcenter
 - Dänische Kerzenwerkstatt

Für das erste Buchungsjahr lässt sich feststellen, dass Bowling-Turniere im Red Bowl Bowlingcenter im Rahmen von touristischen Pauschalen sehr gut vermittelbar sind. Die weiteren Bausteine werden nicht oder kaum nachgefragt und bestätigen somit den bekannten Trend des spaß- und sportorientierten Buchungsverhaltens der Gäste.

Entwicklung „Werse-Rad-Weg“

Der im Zuge der REGIONALE 2004 eröffnete EmsAuenWeg hat sich zu einer beliebten regionalen Radroute entwickelt. Im Jahr 2005 erhielt der Radweg das Prädikat „Route des Jahres in NRW“. Ausgehend von den Erfahrungen bei der Gestaltung und Vermarktung des Weges wurde in einem Gemeinschaftsprojekt des Kreises Warendorf und der Städte Ahlen, Beckum, Sendenhorst, Oelde, Rheda-Wiedenbrück, Hamm und Münster der WerseRadWeg konzipiert. Der Verlauf erfolgt zwischen Münster und Beckum entlang der Werse. Darüber hinaus erschließen Verbindungswege Hamm (Anbindung Lippe-Aue u. Radwegesystem Ruhrgebiet) sowie Oelde und Rheda-Wiedenbrück (Anbindung Ems-Aue u. Radwegesystem OWL).

Ziel des Projektes ist die Schaffung und touristische Vermarktung eines attraktiven Naturerlebnis-Radweges entlang der Werse mit einheitlichen Ausstattungselementen (Erzählstationen, Sitzgruppen,...) und einem ansprechenden Radwegeführer.

Die Wegeführung auf Oelder Stadtgebiet erfolgt über vorhandene Radwege entlang der Streckenpunkte Vier-Jahreszeiten-Park, NSG Bergeler Wald, Höhenburg Stromberg, Kulturgut Haus Nottbeck. Als Ausstattungselemente sind vier Erzählstationen inkl. Sitzbank, ein Aussichtsturm, zwei Informationspunkte sowie eine einzelne Bank vorgesehen. Die offizielle Eröffnung des Werse-Rad-Weges ist für den 29. April 2007 geplant. Der WerseRadWeg soll zu einer deutlichen Förderung des Radtourismus im südlichen Kreisgebiet beitragen.

Entwicklung „LandesGartenSchau-Route“

Seit langem besteht der Wunsch die LandesGartenSchau-Route, die vor zehn Jahren ins Leben gerufen wurde, werblich neu zu positionieren. Aus diesem Grund wurde im Februar 2005 unter Leitung der Touristikzentrale Paderborner Land und FORUM Oelde ein Arbeitskreis „LGS-Route“ mit dem Ziel installiert, eine durchgängige Beschilderung und gemeinsame Bewerbung der Route in Zusammenarbeit mit allen Anrainern der Route sowie der touristischen Dachverbände zu erreichen. Bis auf Bergkamen signalisierten alle Alt-Anrainer im Verlauf der Sitzungen ihre finanzielle und personelle Unterstützung. Die Stadt Rietberg konnte als Ausrichter der LGS 2008 neu für das Projekt gewonnen werden und wurde entsprechend durch Veränderung des Routenverlaufs angebunden.

Für das Warendorfer Kreisgebiet gilt, dass die Wegführung in Anlehnung an die neu entstehende Route der WerseRadWeges erfolgt und somit ohne erwähnenswerten Kostenaufwand realisierbar ist. Die für die Vermarktung erforderlichen Medien werden gemeinschaftlich erarbeitet und finanziert. Hierzu gehören der Druck eines auflagestarken Informationsflyers, die Produktion einer Radkarte, die Schaffung einer Internetpräsentation sowie die Aufbereitung der Daten für die GPS-Nutzung. Die verbindlichen Finanzierungszusagen der Anrainerkommunen liegen vor, die Auftragsvergaben erfolgten mit einstimmigem Beschluss in der vergangenen AK-Sitzung. Die offizielle (Wieder-)Eröffnung der Route ist für Mai/Juni 2007 im Rahmen einer Pressefahrt geplant. Veranstaltungsort der Wiedereröffnung soll aufgrund der erhöhten medialen Aufmerksamkeit Rietberg sein.